

Heizen mit Köpfchen

Die Tage werden kürzer und kühler, bald steht der Winter vor der Tür. Hoheste Zeit zu profitieren, ob Ihre Heizungsanlage einwandfrei funktioniert. Schließlich wird auch Ihr Auto regelmäßig einem Service unterzogen, damit Sie beruhigt Ihre Wege fahren können. Somit spannen Sie sich böse Überraschungen während der Heizsaison. Bei schlecht eingestellter Verbrennung oder verunreinigten Kesselflächen ist der **Mehrwärmbrauch oft größer**, als Besuch das vorstellen. Unser **Heizungsservice** steht Ihnen selbstverständlich gerne **persönlich** zur Verfügung.

Wer möchte schon mit Schal und Handschuhen auf dem Sofa sitzen, weil die Heizung ausgefallen ist?

Wir lassen Sie nicht frieren – Ihr MaxonusTEAM!



MAXONUS
LIEBE ZU ALLEM, LIEBE ZU MENSCHEN

BUCHEN & BESUCHEN
BRIEF 1 Adresse: HAU 673
Tel.: 0 664 291 186
Info-Hotline: 0664 299 12 39
www.maxonus.com

Das „Höflehner“ – vom Blumenhotel zum Leitbetrieb



Ja, er ist ein Rastloser, der „Höfl“, wie ihn seine Studienfreunde und -freundinnen nennen. Mit der offiziellen Eröffnung beginnt am Gumpenberg in Haus im Ennstal ein neues Zeitalter im Tourismus.

Dann haben auch eine Menge Handwerker Zeit zum Atemschägeln und können sich müffrmen. Da wird sicher noch über die 6-N-Philosophie des Handelns geredet, der vielfach anders denkt. Die sechs N stehen für Natürlichkeit, Nachhaltigkeit, Naturwellness, Naturleben, Natürlichkeit und Natursdesign. „Natur- und Wellnesshotel Höflehner“ ist der neue Haussatz und in Sachen Wellness gibt es einen noch exklusiveren Gerniss mit Alpine SPA samt 35 Grad warmem Panorama-Schwebe-Wirlspül und dem ersten Olympia-Sportaerobicraumbad mit 25 Meter Länge. Auf 1117 Meter Seehöhe liegt man dann im Was-

sen und getieft – auch die einzige Lage des Hauses, das in brennbarkeitsverstärkten Schütteln vom einzigen Blumenhotel immer erweitert wurde und doch ein Gesamt(kunst)werk geblieben ist. Bei dieser Lobby, Freiräumen und „Wandermöglichkeiten Indoor“ gibt es viel Neues zu entdecken, selbst für Stammgäste. 12 Personen können gleichzeitig im Pool vom Dachstein bis zum Grimming die Ansicht genießen, während andere im Sporthallen ihre Bahnen ziehen. Acht- und zwanzig weitere Komfortzimmer und zehn Suiten reicherten die Auszeichnung 4-Sterne Superior, wobei der Betrieb schon vorher für Qualität bekannt war. Dann tragen neben der professionellen Raumaufteilung und Ausstattung auch Küche und Keller des Hauses bei, der Gesamtkomfort mit Fitness- und Ruheräumen, das Almcafé (Freifläck Kneipp) und Bachaspergil, Infrastrukturen, Bewässerung, Infrastruktur usw. Den neusten Stand bestätigen auch 115.000 Meter Stromleitungen, 2.900 m² Beton, 310 Tonnen Stahl, 160 m³ Holz und zusätzliche 2,4 Kilometer Dachstahlholz, 14.000 Ziegelsteine und 1.350 m² Fliesen. Ein weiteres Faktum: Das Natur- und Wellnesshotel Höflehner schafft 90 Arbeitsplätze in der Region. Tudder Harnes Pretenthaler (Gröming) und die heimische „Granit-Bau“ führen die Handwerksfeile an, auf der zu 99 Prozent Unternehmen aus nachbar Nähe zu finden sind. Mit ihnen war der Erweiterungsbau auch in Rekordzeit möglich. Das Haus ist für den Winter bereits gut gebaut. Man setzt auch 2015/16 auf eine 90-prozentige Jahresauslastung. Bei dieser Frequenz könnten sich die zehn Lehrflüge schon eine Menge Berufserfahrung annehmen. Diese hätte sich der Hotelier einer noch der Hotelfachschule Klessheim und der Tourismus FH Innsbruck in den USA und der Schweiz, Südtirol und Österreich geholt. www.hoflechner.com

■ W. Hofar